

29. September 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG beginnt Glasfaserausbau für circa 5.900 Haushalte in Völklingen

- **Zukunftssicher: Der Glasfaserausbau in Völklingen ist gestartet.**
- **Starke Partnerschaft: Das OXG-Projektteam begrüßt Oberbürgermeister Stephan Tautz und Bürgermeister Christof Sellen an einer der ersten Glasfaserbaustellen in Völklingen.**
- **Kostenlos: Anwohner*innen können dem OXG-Glasfaseranschluss noch während der Bauphase kostenlos zustimmen.**

In Völklingen ist der Startschuss für den Glasfaserausbau gefallen. OXG hat mit dem Breitbandausbau für circa 5.900 Haushalte begonnen. Der Infrastrukturausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und kostenlos für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Anlässlich des Baustarts begrüßte das verantwortliche Projektteam Oberbürgermeister Stephan Tautz und Bürgermeister Christof Sellen vor Ort.

Stephan Tautz, Oberbürgermeister der Stadt Völklingen, zum Baustart: „Mit dem heutigen Spatenstich wird der weitere Glasfaserausbau in Völklingen nun konkret. Ich freue mich, dass OXG mit dem Ausbau in der Stadtmitte und in Wehrden startet und damit die Voraussetzungen für eine moderne Glasfaserversorgung von rund 5.900 Haushalten schafft. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Stadt – für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Unternehmen. Unser Ziel bleibt es, den Glasfaserausbau in Völklingen weiter voranzubringen und möglichst vielen Haushalten den Zugang zu moderner Glasfaser zu ermöglichen."

Keven Mühlen, verantwortlicher Key Account Manager Kommunen von OXG: „Mit dem Glasfaserausbau in Völklingen schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur. Uns ist wichtig, dass möglichst viele Bürger*innen unkompliziert von den Vorteilen profitieren können: Wer sich während der Bauphase für einen OXG-Glasfaseranschluss entscheidet, erhält diesen kostenfrei bis ins Gebäude. Über unser offenes Netz profitieren Anwohner*innen außerdem von einer großen Auswahl an Internetanbietern und können selbst entscheiden, welcher Tarif am besten zu ihrem Bedarf passt."

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Völklingen ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home" und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungs-geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In



Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Völklingen startet unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Verteilnetzbau. Das Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich verlegt wird, hat eine Länge von circa 26,7 Kilometern. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel dann unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG setzt auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit erfahrenen Tiefbauunternehmen. Um die baubedingten Einschränkungen im Alltag so gering wie möglich zu halten, werden Baugruben nach Abschluss der Arbeiten schnell wieder verschlossen und der Verkehr nur minimal beeinträchtigt. Zudem werden Anwohner*innen rechtzeitig über den Start der Bauarbeiten in ihren jeweiligen Straßenzügen informiert.

OXG baut außerdem ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open-Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Schon heute setzen Vodafone, 1&1 und Bahnhof Nätverk auf diese Infrastruktur und stellen vielfältige Glasfasertarife zur Verfügung. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert auf Glasfaser zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Völklingen erhalten Sie auf der Webseite: www.oxg.de/voelklingen.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH wurde 2023 in Düsseldorf gegründet und zählt seitdem zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur.



Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO_2-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Marketing & Communications
presse@oxg.de